



Unser Dorf hat Zukunft

Vorentscheid zum
23. Landeswettbewerb 2008 – 2010
Region Lüneburg

Ortschaft Hüttenbusch

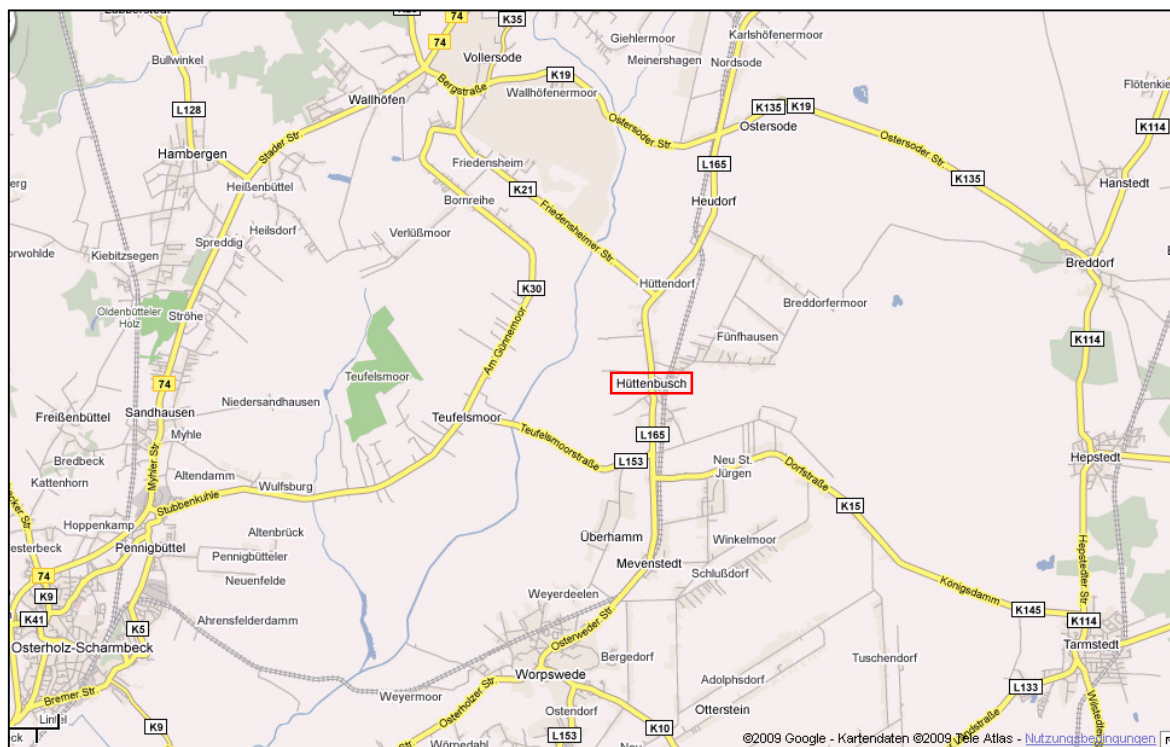
mit Hüttendorf, Heudorf und Fünfhausen

Gemeinde Worpswede
Landkreis Osterholz



Inhalt

Lage und Geschichte der Ortschaft Hüttenbusch	3
Geschichtliche Daten	3
Fläche	5
Denkmalschutz und Biotope	5
Dorfentwicklung und Infrastruktur	6
Handel und Gewerbe	7
Dorferneuerung	8
Feste in Hüttenbusch	8
Soziales und kulturelles Leben	9
Vereine und Gruppen	10
Vernetzung im Ort	14



©2009 Google-Kartendaten ©2009 Tele Atlas

Impressum

Herausgeber: Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock

Redaktion: Tanja Bremert, Jan Büntemeyer, Bernd Brünings, Harald Gräflisch, Werner Günther, Waldemar Hartstock, Sabine Santjer, Friedrich-Karl Schröder, Reiner Sievers, Renate Werner, Jutta Witte

Layout: Bernd Brünings, Harald Gräflisch

Druck: Bernd Brünings

27726 Worpswede-Hüttenbusch

Lage und Geschichte der Ortschaft Hüttenbusch

Mitten im Moor, jedoch teilweise auf einer flachen Sanddüne, liegt das Dorf Hüttenbusch, etwa 6 km nördlich von Worpsswede, verkehrsmäßig angebunden durch die Landesstraße 165 und die Elbe-Weser-Kleinbahn.

Landschaftlich gehört der Ort zum Teufelsmoor, politisch zur Gemeinde Worpsswede. Der Name leitet sich ab von „Hütten im Busch“. Das Ortswappen zeigt auf silbernem Grund eine Hütte im Busch; die vier Eicheln symbolisieren die vier Ortsteile: Hüttenbusch, Hüttendorf, Heudorf und Fünfhausen.

In dem Protokoll einer adeligen Kommission, angefertigt über die Bereisung des Teufelsmoores, wird Hüttenbusch unter dem Datum 16. August 1581 erstmals schriftlich erwähnt.

Die Ortschaften Heudorf, Hüttendorf und Fünfhausen werden 1756, 1776 und 1783 vom Kolonisateur Jürgen Christian Findorff gegründet. (siehe geschichtliche Daten)

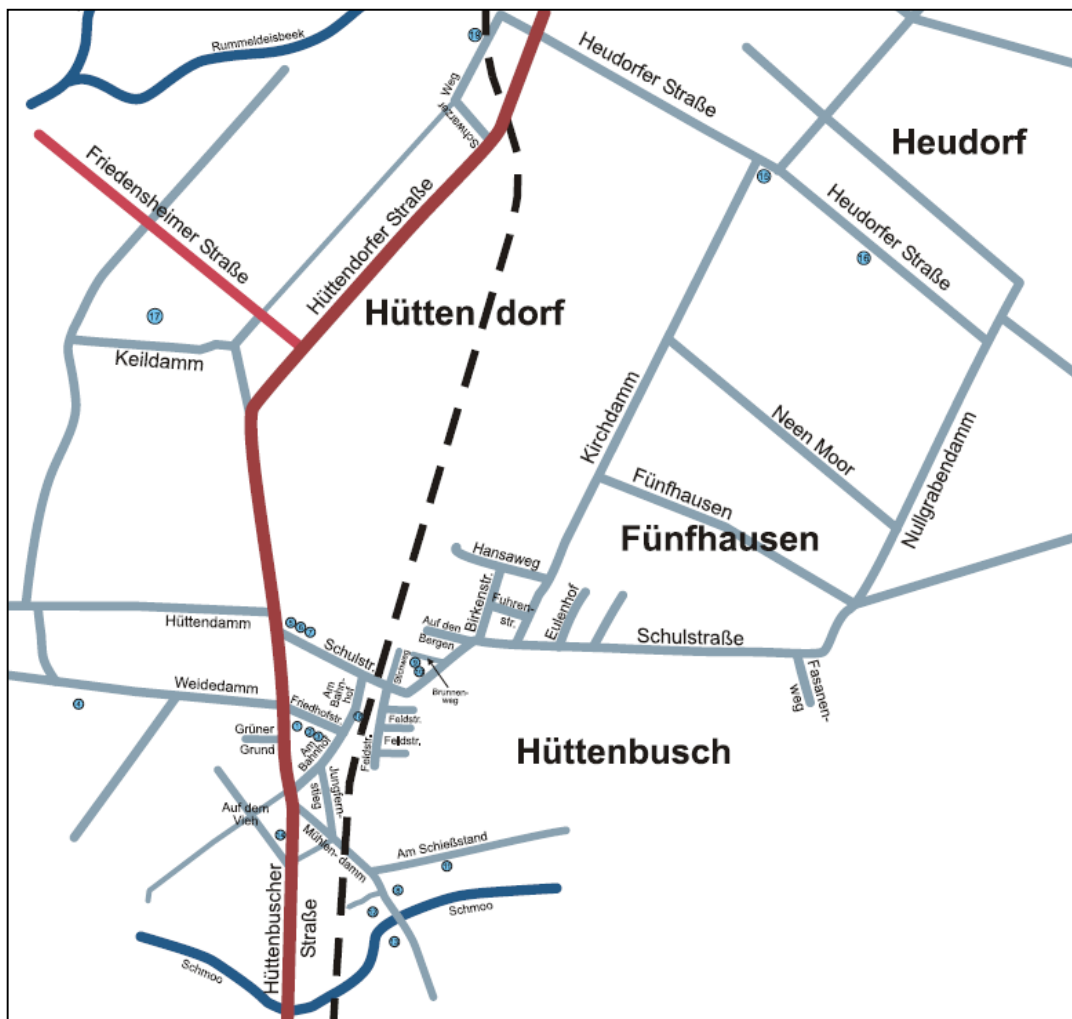
Durch die Ansiedlung der Flüchtlinge aus den Ostgebieten steigt die Einwohnerzahl zum Ende des Zweiten Weltkrieges sprunghaft an.

Bis nach dem Zweiten Weltkrieg gibt es einklassige Volksschulen in den vier Ortsteilen. Seit 1963 wird in der inzwischen weiter ausgebauten Zentralschule an der Schulstraße unterrichtet. Ab 1969/70 dient diese Schule nur noch als Grundschule.

1968 wird die „Samtgemeinde Worpsswede“ gegründet. Im Dezember 1970 beschließt Hüttenbusch, als selbständige Gemeinde der Samtgemeinde beizutreten. Seit 1974, nachdem der Status der Samtgemeinde geändert wird, ist Hüttenbusch Ortsteil der „Einheitsgemeinde Worpsswede“.

Hüttenbusch verfügt über viele Vereine mit einem reichhaltigen Freizeitangebot für jung und alt. Eine Arbeitsgemeinschaft hat eine umfassende Dorfchronik unter dem Titel „Geschichte und Geschichten aus Hüttenbusch“ erstellt, die zu Weihnachten 2003 erschienen ist. Im Jahr 2006 wurde der „Heudorfer Bilderbogen“ zum 250-jährigen Jubiläum von Heudorf herausgegeben.

Am 31.12.2007 lebten 1887 Einwohner in Hüttenbusch.



© Dorfplatz Hüttenbusch e.V.

Geschichtliche Daten

Nachfolgende Daten geben einen Überblick zur Entwicklung des Ortes:

- 1581 Erste Erwähnung im Protokoll einer adeligen Kommission
- 1613/14 Urkundliche Erwähnung Hüttenbuschs als Siedlung
- 1742 Errichtung einer hölzernen Bockwindmühle in Hüttenbusch
- 1751 Hüttenbusch wird dem Amt Ottersberg übertragen
- 1756 Gründung Heudorf
- 1776 Gründung Hüttendorf
- 1780 Errichtung der Schmiede (heute Müller, Fünfhausen 2)
- 1782/83 Gründung Fünfhausen
- 1842 Erste Erwähnung von Neu Hüttenbusch
- 1855 Hüttenbuscher Mühle wird neu in Stein gebaut
- 1858 Gründung des Kaufhauses Finken
- 1888 Eröffnung einer Filiale der Post
- 1894 Einweihung des ersten Schulgebäudes in Fünfhausen
- 1902 Bau der Kirche in Hüttenbusch
- 1904 Gründung des Schützenvereins Hüttenbusch e.V.
- 1911 Bau der Kleinbahn Bremervörde-Osterholz
- 1922 Eröffnung einer Filiale der Sparkasse Worpswede
- 1929 Hüttenbusch, Hüttendorf, Heudorf und Fünfhausen werden zusammengeschlossen
- 1941 Gründung der Feuerwehr Hüttenbusch
- 1948 Gründung des Sozialverbandes Deutschland, Ortsgruppe Hüttenbusch (vorm. Reichsbund)
- 1949 Gründung des Sportvereins Hüttenbusch e.V.
- 1951 Hüttenbusch wird eigenständige Kirchengemeinde
- 1951 Gründung des Reit- und Fahrvereins Hüttenbusch – Neu St. Jürgen u. Umg. e.V.
- 1955 Gründung der Heimatvereins Heudorf und Umgebung e.V.
- 1968 Der Luftsportclub Niederweser e.V. eröffnet den Flugplatz in Hüttenbusch.
- 1970 Gründung des Erntefestausschusses
- 1971-74 Die Gemeinde Hüttenbusch wird nach Worpswede eingemeindet
- 1971 Gründung des Spielkreises Hüttenbusch
- 1976 Gründung der Jugend-Feuerwehr Hüttenbusch
- 1988 Gründung des Singkreis Moorpieper
- 1988 Gründung des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe
- 1994 Gründung des Schulvereins der Hüttenbusch e.V.
- 1998 Umwandlung des Spielkreises in einen kommunalen Kindergarten
- 1999 Eröffnung des Jugendtreff im Dorfgemeinschaftshaus (alte Schule)
- 2000 Hüttenbusch hat eine eigene Internetpräsenz
- 2003 Gründung des Dorfplatz Hüttenbusch e.V.
- 2005 Wiedereröffnung des Personen-Schienenverkehrs mit dem „Moorexpress“

Fläche

Die Gesamtfläche Hüttenbuschs beträgt 1580 ha, überwiegend Grün- und Ackerland. Geschlossene größere Waldflächen sind nicht moortypisch, dennoch prägt ein alter Baumbestand das Aussehen des Ortes. Ein an Hüttenbusch angrenzendes Naturschutzgebiet „Swatten Flaag“ bietet Erholung in der Natur.

Denkmalschutz und Biotope

Folgende Hofanlagen in Hüttenbusch, Heudorf und Fünfhausen stehen unter Denkmalschutz:

- Fünfhausen Nr. 28 (Denkmal-Nr.40)– Hofanlage
- Heudorfer Str. 2 (Denkmal-Nr.41)– Hofanlage
- Heudorfer Str. 6 (Denkmal-Nr.42)– Hofanlage
- Hüttenbuscher Str. 1 (Denkmal-Nr.43)– Hofanlage

Zudem gibt es noch einige geschützte Landschaftsbestandteile gemäß § 28 NNatG:

- Heide und Moor sowie Birken-Moorwald auf Sand und entwässertem Moorboden
- Heide in Hüttenbusch Nord – Sicherung der Calluna-Heide
- Sandtrockenrasen in Hüttenbusch Ost
- Sümpfe und Bruchwald in Fünfhausen, Heudorf und Hüttenbusch
- Hochmoor in Hüttenbusch
- Nass- und Sumpfdotterblumenwiesen in Hüttenbusch, Hüttendorf, Heudorf und Fünfhausen
- Kleingewässer und Röhrichte in Heudorf
- Das Gebiet, durch das mit einer Länge von ca. 1 km Länge der Natur - und Geschichtspfad führt



Heudorfer Straße 6



Natur- und Geschichtspfad

Unsere lokale Agendagruppe hat zusammen mit der Biologischen Station Osterholz einen Bereich mit Moor-, Heide- und Wald-Landschaft sowie Ruinen eines Reichs-arbeitsdienstlagers der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Zusammen mit den Jugend-Feuerwehren der Gemeinde Worpswede und engagierten Bürgern wurde ein beschildertes Wegesystem mit Verweilmöglichkeiten geschaffen.



Hamme, nahe der geplanten Badestelle

Die Hamme ist der Fluss des Teufelsmoores und gleichzeitig Grenze zu unserer Nachbarortschaft.

In früheren Zeiten gab es hier eine Bade- und Anlegestelle. Daran hat man sich erinnert und möchte, nicht zuletzt wegen des Fremdenverkehrs, diese neu errichten.

Dorfentwicklung und Infrastruktur

Hüttenbusch bietet seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein breites Angebot an Einrichtungen, die sich alle in einem Umkreis von einem Kilometer befinden.

Dazu gehören der Kindergarten und die Schule, ebenso der betreute Jugendtreff, das Dorfgemeinschaftshaus und die Kirche. Nahe der Kirche befindet sich der Friedhof mit anonymen Gräberfeld, Rasenreihen- und Urnengräbern, der Friedhofskapelle sowie dem Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege aus Hüttenbusch und Fünfhausen. In Heudorf gibt es ebenfalls ein Ehrenmal für die Gefallenen der Kriege aus Heudorf und Hüttendorf.

Auf dem Schulgelände befindet sich eine Turnhalle, die außer von den Schul- und Kindergartenkindern auch von sieben Sparten des Sportvereins und der Jugendfeuerwehr genutzt wird. Zudem gibt es Einrichtungen der Dorfgemeinschaft in Heudorf und Fünfhausen.

Die Verkehrsanbindung hat sich in jüngster Vergangenheit verbessert. Es fahren Busse bis zum Bremer Hauptbahnhof. Am Wochenende hält der Moorexpress am neu errichteten Bahnsteig auf der Strecke Bremen Stade.



Ehrenmal in Hüttenbusch



Urnengräber mit Gedenkstein



Am 30. April 2005 wurde der überwiegend durch ehrenamtliches Engagement Hüttenbuscher Bürger neu errichtete Bahnsteig mit einem Dorffest eingeweiht. Aus dieser einmaligen Aktion ist das seitdem jährlich stattfindende Dorffest „Ein Dorf stellt sich vor“ hervorgegangen.



Mitglieder des Ortsrates und der „Rüstigen Rentner“ arbeiten am neuen Bahnsteig



Bahnsteigfest zur Einweihung

Auch die Errichtung der Straßenbeleuchtung in Hüttendorf, Heudorf und Neen Moor wurde überwiegend durch den ehrenamtlichen Einsatz Hüttenbuscher Bürger verwirklicht.

Ortsrat, Handel und Gewerbe

Die wirtschaftliche Entwicklung in Hüttenbusch ist vielfältig.

Von Landwirtschaft über Handel, Handwerk und Klein-industrie bis hin zu Dienstleistungen findet sich die ganze Bandbreite wirtschaftlichen Handelns.

Ebenfalls sind einige bildende Künstler und Kunsthandwerker in Hüttenbusch tätig.

Die medizinische Versorgung ist durch eine ärztliche Gemeinschaftspraxis gesichert.

Eine Apotheke, eine Praxis für Physiotherapie und spezielle Angebote des Sportvereins komplettieren das Angebot im Gesundheitsbereich.

Mehr als 130 Gewerbetreibende sind registriert. In den Wirtschaftsbereichen Handel gibt es ca. 35 Beschäftigte, in den Dienstleistungen ca. 50, in Industrie und Handwerk ca. 40 und in sonstigen Bereichen ca. 20 Beschäftigte.

Drei gastronomische Betriebe, einer davon mit Saal für 250 Personen, Kegelbahn und 6 Fremdenzimmern bieten eine regionale Küche.

Das steigende Angebot von Privatunterkünften unterstreicht die Attraktivität des Ortes für Feriengäste.

Auf dem Archehof mit seinem Cafe, Heuhotel und Hofladen werden vom Aussterben bedrohte Haustierrassen gezüchtet.

An zentraler Stelle findet man die Kreissparkasse, die Volksbank, einen Lebensmittelmarkt, zwei Bäckerei-Niederlassungen und ein Blumenfachgeschäft.

Handwerksbetriebe, Versicherungen, Handelsvertretungen, eine Warengenossenschaft sowie einen Reiterhof findet man ebenfalls.

Elf landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe sind in Hüttenbusch mit ca. 45 Beschäftigten ansässig. Davon ist einer ein anerkannter Ausbildungsbetrieb. Daneben existieren etwa die gleiche Anzahl Nebenerwerbsbetriebe. Trotz des Strukturwandels hat die Landwirtschaft heute noch eine hohe Bedeutung.

Zwei Biogasanlagen in Heudorf produzieren Strom und versorgen ihre Nachbarn mit Fernwärme. Zudem sind im Bereich der erneuerbaren Energien zunehmend Solar- und Photovoltaikanlagen installiert worden.



Geschäftshaus mit Volksbank, Bäckerei und Apotheke



Ladenzeile mit Lebensmittelmarkt, Gaststätte, Bäckerei und Blumenfachgeschäft



Eine der zwei Biogasanlagen in Heudorf



Eine der größeren Photovoltaikanlagen

Dorferneuerung

Im Sommer 2001 wurde das Modellprojekt „Dorferneuerungsverbund Teufelmoor“ ins Leben gerufen.

Neben den Orten Ostersode, Teufelsmoor, Vollersode und Ströhe beteiligt sich Hüttenbusch mit all seinen Ortschaften an der Dorferneuerungsverbundplanung.

Ein aus 12 Mitgliedern bestehender Arbeitskreis befasst sich seit dem 15. August 2001 intensiv mit privaten und öffentlichen Dorferneuerungsmaßnahmen.

Einige private sowie öffentliche Maßnahmen wurden veranlasst und teilweise zum Ende geführt. Die Instandsetzung einiger landwirtschaftlicher Wege, der Bahnsteig-Bau, die Umgestaltung des Parkplatzes am Sportplatz, der Ersatz von Buswartehäuschen und das Anlegen des Natur- und Geschichtslehrpfades wurden überwiegend durch den Einsatz Hüttenbuscher Bürger verwirklicht.

Die wichtigste noch offene Maßnahme ist der geplante Dorfmittelpunkt zwischen der Schulstraße und der Straße am Friedhof, die jedoch wegen des knappen Budgets der Gemeinde Worpsswede bisher zurückgestellt wurde.

Da die Dorferneuerungsplanung um weitere fünf Jahre verlängert wurde, besteht die Hoffnung diesen Punkt noch realisieren zu können.

Eine Badestelle mit Bootsanleger, die Anlage eines Rastplatzes am Flugplatz Hüttenbusch sowie die Umgestaltung des Mühlendamms im Bereich des Schützenhofes stehen noch aus.

In all diesen Bereichen helfen Bürger ehrenamtlich bei den Arbeiten, um Kosten zu sparen.

Feste in Hüttenbusch 2008 - 2009

- 60-jähriges Jubiläum SoVD Ortsverband Hüttenbusch am 12. April 2008
- „Ein Dorf stellt sich vor“ im Mai
- Plattdeutscher Gottesdienst im Heudorfer Dorfgemeinschaftshaus am 1. Juni 2008
- 225 Jahre Fünfhausen am 7. Juni 2008
- Heimatverein Heudorf: Bunter Nachmittag und abends Grillen im Juni 2009
- 40-jähriges Jubiläum des LSCN am 21. Juni 2009
- Schützenfest im Juli
- 60-jähriges Jubiläum des Sportvereins im Rahmen einer Sportwoche Ende Juli 2009
- Reit- und Fahrverein: Turniere im August
- Gottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe: 7. September 2008
- Erntefest im September
- 20 Jahr - Feier Moorpieper 12. Oktober 2008
- Kameradschafts-Nachmittag des SoVD am 18. Oktober 2008 im Schützenhof
- EWAP (Ernte Wagen Abschluss Party) und Nach(t)-umzug am 1. November 2008
Ein Riesenspektakel lockte im letzten Jahr zum dritten Mal viele Besucher an. 106 Gruppen beteiligten sich 2007 am Nach(t)umzug. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.
- Diverse Adventsfeiern



Schützenfest



Erntefest

Soziales und kulturelles Leben

Das Gemeinschaftsleben ist in Hüttenbusch seit jeher besonders ausgeprägt.

Das Vorhandensein des Kindergartens und der Grundschule macht Hüttenbusch für junge Familien attraktiv. In beiden Einrichtungen ist die Elternschaft sehr aktiv und hat maßgeblichen Anteil an deren Entwicklung.

Die Bürger engagieren sich neben den sehr aktiven Nachbarschaften in einer Vielzahl von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen und gestalten so das Leben in unserem Ort maßgeblich mit.

Die von den 36 Vereinen und Gruppierungen mit insgesamt über 2000 Mitgliedern organisierten vielseitigen Veranstaltungen und insbesondere die hervorragende Jugendarbeit tragen entscheidend zur Lebensqualität bei.

Dabei arbeiten Vereine und Institutionen zusammen, um Aktivitäten zu planen bzw. zu koordinieren.

Der regelmäßig stattfindende Dorfgesprächskreis versteht sich als runder Tisch, an dem Themen des Dorfes unabhängig von politischen, konfessionellen, vereinsmäßigen Interessen besprochen werden. Mehrere Initiativen nahmen hier ihren Anfang.

Im Rahmen eines erweiterten Dorfgesprächskreises haben sich ca. 50 Personen intensiv mit der Bewerbung für den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ befasst und trotz oder gerade wegen unterschiedlicher Meinungen in einzelnen Fragen der Dorfentwicklung eine Beteiligung am Wettbewerb als große Chance für das Dorf angesehen.

Der Verein Dorfplatz Hüttenbusch e.V. widmet sich mit seinen Projekten dem Aufbau eines Bürgernetzwerkes.

Der Erntefestausschuss ist ein Zusammenschluss von Delegierten verschiedener Vereine zur Planung und Durchführung eines jährlichen gemeinsamen Erntefestes.

Bei konkreten Anlässen finden sich immer wieder Bürgerinitiativen, welche die Interessen der Bevölkerung formulieren und durchzusetzen versuchen (z.B. Bau der Turnhalle, Einrichtung des Jugendtreff, Erhalt der Postagentur, Schaffung schneller Internetanschlüsse...).

Ein Blick auf den Hüttenbuscher Veranstaltungskalender, der auch im Internet verfügbar ist, macht deutlich, wie umfangreich das Angebot der Einrichtungen, der Vereine und Verbände und der Kirche ist.

Das jährlich stattfindende Schützenfest, das Erntefest und die Dorfmesse „Ein Dorf stellt sich vor“ im Mai, mit nahezu allen Vereinen und vielen Produkten aus Gastronomie, Handwerk und Kunsthandwerk und das alle zwei Jahre stattfindende Gemeindefest der Kirchengemeinde sind Ausdruck einer lebendigen Dorfgemeinschaft.



Miniphänomena in der Grundschule
Experimente zum Anfassen



Taufe während des plattdeutschen Gottesdienstes im Jahr 2002 in Blumeyers Scheune, dem Vereinsheim des Heimatvereins Heudorf



Büchercafé des Dorfplatz Hüttenbusch e.V.



„Ein Dorf stellt sich vor.“

Vereine und Gruppen

Folgende Vereine und Gruppen sind in Hüttenbusch tätig:

- **Arbeitsgemeinschaft Dorfchronik der Kirchengemeinde**
Diese Gruppe hat bereits drei Bücher zur Dorfgeschichte erarbeitet und beschäftigt sich derzeit mit dem Projekt: „Hüttenbuscher Lebensläufe“
- **CVJM Worpswede / Hüttenbusch**
Der Christliche Verein junger Menschen ist schon seit über 30 Jahren in Hüttenbusch tätig.
- **Dorfplatz Hüttenbusch e.V.**
mit Büchercafé, offenem Computer-Abend, Internet-Redaktion www.huettenbusch.de, Computer-Kursen sowie fortschreibender 28-jähriger Wetterchronik des Ortes. 27 Mitglieder, davon sind 10 örtliche Vereine und Organisationen. Der Verein widmet sich dem Aufbau eines Bürgernetzwerks.
- **Dorfgesprächskreis der Kirchengemeinde**
Aus dem Dorfgesprächskreis sind vielfältige Aktivitäten erwachsen wie z. B. Einrichtung eines Jugendtreffs, Anstoß zur Durchführung der Dorfmesse.
- **Dorfgemeinschaft Fünfhausen e.V.**
Fünfhausen feierte im Jahr 2008 sein 225 jähriges Bestehen.
- **Dorfgemeinschaft Hüttendorf**
2001 feierte der Ort Hüttendorf sein 225 jähriges Bestehen.
- **Erntefestausschuss**
Zusammenschluß folgender Hüttenbuscher Organisationen zur Durchführung des Erntefestes: Feuerwehr, Heimatverein, Luftsportclub, Moorpieper, Ortsrat, Reiterverein, Schützenverein und Sportverein.
- **Evangelische Erwachsenen Bildung EEB**
In den Räumen der Kirche finden u.a. Computer-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Kurse in der Suchthilfe statt.
- **Feuerwehr (mit Jugendwehr)**
66 Mitglieder, davon 39 Aktive mit 4 Frauen, 10 Mitglieder der Altersabteilung und 17 Mitglieder der Jugendwehr, hier auch 4 Mädchen.
- **Förderverein Hüttenbuscher Kirche**
Der Verein setzt sich finanziell für den Erhalt und Ausbau der Kirche sowie für die inhaltliche Arbeit der Kirchengemeinde ein.
27 Mitglieder



Bücher der AG Dorfchronik



Computerkurse
des Dorfplatz Hüttenbusch e.V. / EEB



Erntefestumzug



Freiwillige Feuerwehr

- **Förderverein Jugendtreff e.V.**
Dieser Verein ist Träger des Jugendtreff Hüttenbusch.
- **Frauenkreis der Kirchengemeinde**
Frauen ab ca. 60 wird die Gelegenheit geboten, sich zu treffen und Themen verschiedenster Art zu besprechen. Daneben kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Jährlich wird eine Tagesfahrt unternommen.
33 Mitglieder
- **Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**
Seit 20 Jahre gibt man Hilfestellung in der Suchtberatung.
23 Mitglieder.
- **Heimatverein Heudorf und Umgebung e.V.**
Der Verein wurde 1955 von einigen Dorfbewohnern gegründet, um die 200-Jahrfeier, die im darauffolgenden Jahr anstand, vorzubereiten. Aber auch danach blieb der Verein bestehen und hat ca. 170 Mitglieder.
- **Hüttenbuscher Hauskapelle**
„Ja, die Blassmusik kommt aus Hüttenbusch“ ist das neueste Stück der Hüttenbuscher Hauskapelle.
14 Mitglieder
- **Jugendtreff**
Schwerpunkt der Jugendarbeit ist die Vermittlung von Lebenshilfen. Hier werden Gespräche, Diskussionen, Begegnungen und Austausch praktiziert, die sich aus der Lebenssituation ergeben.
- **Kinder- und Männertanz-Gruppen**
- **Kinderchor der Kirchengemeinde**
Der Kinderchor gestaltet kirchliche und dörfliche Veranstaltungen musikalisch mit z. B. Gottesdienste, Altengeburtstagsfeiern der Kirche, Konzert aller Hüttenbuscher Chöre.
25 Mitglieder
- **Kinderkirche**
14-tägig treffen sich 10 bis 25 Kinder zum Hören biblischer Geschichten, singen, basteln, spielen... Die Vorbereitung erfolgt durch ein ehrenamtliches Team.
- **Kindergarten**
Der Kindergarten in Hüttenbusch ist mit 64 von 75 möglichen Belegungen im Jahre 2008 fast ausgebucht. Drei Damen betreuen in mehreren Gruppen vor- und nachmittags die Kinder.
- **Kirchenchor**
Der Kirchenchor gestaltet kirchliche und dörfliche Veranstaltungen musikalisch mit, z. B. Gottesdienste, Konzert aller Hüttenbuscher Chöre.
25 Mitglieder



Kinderchor



Kindergarten



Laienspielgruppe

- **Krabbelgruppe der Kirchengemeinde**
Es treffen sich wöchentlich Mütter mit Kleinkindern, um sich u. a. über Erziehungsfragen auszutauschen.
- **Laienspielgruppe der Kirchengemeinde**
Die Gruppe spielt auf kirchlichen und dörflichen Veranstaltungen Theater, z. B. beim Gemeindefest, der Adventsfeier der Kirche, beim Erntefest, den Adventsfeiern des Heimatvereins Heudorf, des Sozialverbandes Hüttenbusch etc.
18 Mitglieder
- **Luftsportclub Niederweser e.V.**
Seit 1968 betreiben 60 aktive Mitglieder auf dem Flugplatz Hüttenbusch mit 5 Flugzeugen den Luftsport.
- **Motorbiker**
Die Biker treffen sich jeden 1. Sonntag im Monat in der Gaststätte KuBa zum Interessenaustausch und planen Touren.
- **Natur- und Geschichtslehrpfad-Gruppe**
In den Jahren 2002 – 2004 wurde der Natur- und Geschichtslehrpfad von der hiesigen Agenda-Umweltgruppe angelegt.
- **Posaunenchor der Kirchengemeinde**
Der Posaunenchor besteht seit 97 Jahren und ist die älteste Gruppe der Kirchengemeinde. Er gestaltet kirchliche und dörfliche Veranstaltungen musikalisch mit, z. B. Gottesdienste, Erntefest. Außerdem bringt er Gemeindegliedern ab dem 80. Lebensjahr bzw. bei Jubiläumshochzeiten Ständchen. Momentan werden 3 Jugendliche ehrenamtlich ausgebildet.
10 Mitglieder
- **Reit- und Fahrverein Hüttenbusch / Neu- St. Jürgen und Umgebung e.V.**
Der Reit- und Fahrverein bietet seinen 191 Mitgliedern und Pferdefreunden einen Ort, an welchem sie ihrer Liebe zum Tier und dem geselligen Beisammensein mit Gleichgesinnten nachgehen können. Darüber hinaus bietet der Verein Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Dressur, Springen, Fahren und Westernreiten auf einer Vereinsanlage mit Reithalle und Außenplätzen an. Renovierte Stallungen, Paddocks und Grünflächen stehen zur Verfügung.
- **Rüstige Rentner**
Eine Arbeitsgruppe von 12 Kameraden, die seit 2001 teilweise auch mit ihren Ehefrauen ehrenamtlich in gemeindlichen und kirchlichen Einrichtungen Hand anlegen und für Pflege und Sauberkeit im Ort sorgen.
- **Schulverein der Grundschule Hüttenbusch e.V.**
Der Schulverein hat sich zum Ziel gesetzt, die Hüttenbuscher Schule in jeder Form zu fördern, sowie eine enge Verbindung zwischen Eltern, Lehrern und Schülern zu pflegen.



Flugzeugtaufe beim Luftsportclub



Posaunenchor



Reit- und Fahrverein



„Die rüstigen Rentner“ im Einsatz

- Schützenverein Hüttenbusch e.V.**
 (mit Jungschützen, Damenabteilung und Förderverein Jungschützen)
 161 Mitglieder haben hier 2004 als ältester Hüttenbuscher Verein das 100 jährige Jubiläum gefeiert. Die Damenabteilung besteht 50 Jahre. Das Schützenhaus hat einen Schießstand mit 8 KK, 1 Luftgewehrstand mit 10 LG wechselbar für Luftpistole und Sportpistole sowie einem großen Versammlungsraum. Die Sportschützen nahmen schon an Kreis-Bezirk-Landes- und Deutschen Meisterschaften teil. DM 2007: 2 Schülerinnen in Luftpistole sowie 1 Schütze.
- Skatclub**
- Singkreis Moorpieper**
 „Ob Frau, ob Mann – hier aus dem Moor, mach doch mit bei uns im Chor!“ heißt ihr Werbeslogan im Veranstaltungskalender. Seit 20 Jahren erfreut die Gemeinschaft die Bürger mit ihren Liedern. 45 Mitglieder
- Sozialverband SoVD – Ortsverband Hüttenbusch**
 Der Ortsverband Hüttenbusch ist eine solidarische Gemeinschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Kontakt der Bürger untereinander zu fördern. Er besteht 2008 seit 60 Jahren und bietet seinen 278 Mitgliedern ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit monatlichen Klönnachmittagen bei Kaffee und Kuchen, Bingo, Gesang und plattdeutschen Geschichten
- Sportverein Hüttenbusch e.V.**
 Der Verein wurde 1949 gegründet.
 Sparten: Badminton, Fußball, Karate, Korbball, Tischtennis, Turnen und Volleyball.
 2 Rasensportplätze, 1 Jugendplatz, 2 Beachvolleyballplätze, 1 Vereinsheim mit integrierter Hausmeisterwohnung, Jugendraum und Geschäftsstelle bieten den ca. 500 Mitgliedern vielfältige Betätigungsmöglichkeiten.
 Von 1975 an pflegte der Sportverein freundschaftliche Beziehungen zum „Stenstrup Boldklub“ auf der dänischen Insel Fünen. Seit einigen Jahren wird dieser internationale Kontakt durch jährlich stattfindende Treffen auf rein privater Basis weitergeführt.
- Veranstaltungskalender**
 Hüttenbuscher Vereine treffen sich im Herbst, um alle Termine für das Folgejahr abzustimmen. Zum Jahreswechsel erscheinen diese in einem gedruckten Taschenkalender und im Internet unter www.huettenbusch.de welcher auch die kurzfristigen Änderungen enthält.



Singkreis Moorpieper während eines Konzertes



Sportverein Hüttenbusch e.V.



Veranstaltungskalender



Online-Kalender

Vernetzung im Ort

